

Charlottenburg  
Fasanenstr. 22.  
11/3 97

Lieber, alter Freund,  
Sei mir nicht böse, daß ich Dir erst heute für Deine lieben Zeilen danke, welche Du mir zu meinem 50. Geburtstag gesandt hast. Ich habe seitdem noch keine einzige Minute gefunden. Das zu dieser Gelegenheit mir bereitete Fest verlief überaus gelungen u. Dein Alfred hat durch sein Universal-Talent sehr zum Gelingen unfehlbar beigetragen. In seinem letzten Concert hat er wieder ausgezeichnet gespielt. Ich denke er wird eine glänzende Carrière machen. Außerdem ist er allgemein beliebt u. ich persönlich habe geradezu eine „Schwäche“ für ihn.  
Ich wünsche Dir, daß auch Dein 50.ter Dich in nötiger Manneskraft antrifft u. Grüße Dich u. Deine liebe Frau herzlichst  
Dein Philipp Scharwenka

letztes Concert hat er wieder ausgezeichnet gespielt. Ich denke er wird eine glänzende Carrière machen. Außerdem ist er allgemein beliebt u. ich persönlich habe geradezu eine „Schwäche“ für ihn.  
Ich wünsche Dir, daß auch Dein 50.ter Dich in nötiger Manneskraft antrifft u. Grüße Dich u. Deine liebe Frau herzlichst  
Dein Philipp Scharwenka

11.03.1897 Brief Philipp Scharwenka, Berlin – Charlottenburg , Fasanenstrasse 32  
nach Hamburg an Josef Sittard (1846-1903), Musikwissenschaftler und Musikpädagoge

Lieber, alter Freund, sei mir nicht böse, dass ich Dir erst heute für Deine lieben Zeilen danke, welche Du mir zu meinem 50. Geburtstag gesandt hast. Ich habe seitdem noch keine einzige Minute gefunden. Das zu dieser Gelegenheit mir bereitete Fest verlief überaus gelungen u. Dein Alfred hat durch sein Universal- Talent sehr zum Gelingen unfehlbar beigetragen. In seinem letzten Concert hat er wieder ausgezeichnet gespielt. Ich denke er wird eine glänzende Carrière machen. Außerdem ist er allgemein beliebt u. ich persönlich habe geradezu eine „Schwäche“ für ihn.  
Ich wünsche Dir, daß auch Dein 50.ter Dich in nötiger Manneskraft antrifft u. Grüße Dich u. Deine liebe Frau herzlichst  
Dein Philipp Scharwenka

Anmerkung: „Sohn Alfred“ ist Alfred Sittard (1872-1942) Komponist, Musiker, Kantor und ein bedeutender Organist, ab 1925 auch Professor an der Akademie für Kirchen- und Schulmusik in Berlin